

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Innere Verwaltung - Abteilung Gemeinden

IVW3-M-3120201/002-2007

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

BearbeiterIn
Dr. Grohs

(0 27 42) 9005
Durchwahl
12543

Datum
8. Juni 2010

Betrifft

Gemeinde Enzersfeld im Weinviertel; Markterhebung
Gemeinde Traunstein; Namensänderung

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 10.06.2010
Ltg.-570/G-1/1-2010
Ko-Ausschuss

HOHER LANDTAG!

Zum Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden, LGBl.1030, wird berichtet:

Zu Z.1 und Z.3:

Die NÖ Landesregierung hat mit Bescheid vom 1. April 2010, IVW3-M-3252801/001-2009, die Änderung des Gemeindepensens von „Traunstein“ auf „Bad Traunstein“ genehmigt.

Diese Namensänderungen soll durch eine entsprechende Änderung dieses Gesetzes allgemein ersichtlich gemacht werden.

Zu Z.2:

Historischer Teil

Bereits 892 nach Christus findet sich die Bezeichnung "Henigstfelden", es ist jedoch umstritten, ob damit Enzersfeld gemeint ist. Sicher sind jedoch die 1136 und 1343 im Register v. Formbach (Kloster Formbach) vorkommenden Bezeichnungen Engelsalchesvelde und Engelschalichsveld. Die älteste urkundliche Erwähnung von

Königsbrunn findet sich in den "Quellen zur Geschichte Österreichs". Es wird bereits 1150 Chunigesprunne und Chunisprunne genannt. Unter Abt Benno wurde 1783 Enzersfeld von Kaiser Franz Josef II zu einer eigenen Pfarre erhoben, und derselben wurde Königsbrunn als Filiale einverleibt. Nach Abt Benno ist eine Straße in der Hofgartensiedlung benannt. Im Verlauf der Jahrhunderte wurden beide Orte von Kriegen, Naturkatastrophen, Bränden, Krankheiten und Seuchen heimgesucht. 1518 bekam Hans von Puchau Enzersfeld samt den dazugehörigen Weinzehnten als Erbteil. 1618 wurde Johann Baptist Freyherr von Weber Besitzer von Enzersfeld. 1645 blieben Enzersfeld und Königsbrunn von den durch das Marchfeld bis nach Korneuburg streifenden Schweden verschont. 1655 forderte die Pest zahlreiche Opfer. 1666 heiratete Catharina Ursula den Grafen Ernst von Traun. Sie war die einzige Tochter der Fr. Marusch, geborene von Cocin, Witwe des Johann Baptist Freyherrn von Weber. Mit dieser Heirat ging Enzersfeld in den Besitz des gräflich Traun'schen Hauses zu Bisamberg über. 1683 wurde Enzersfeld von den Türken in Asche gelegt. Dank Augustin Usrael blieb Königsbrunn von diesem Schicksal verschont. Was Usrael verhinderte, gelang 1780 einem bösen Weib namens Listia, das Königsbrunn durch Brandstiftung in Asche legte. Aus Enzersfeld stammt der Redemptoristenpater Johann B. Stöger. Er wurde am 4. Okt. 1810 geboren, eine Gedenktafel befindet sich am Geburtshaus Stöbergasse 5. 1898 wurde ein Verfahren zur Seligsprechung eingeleitet. 1847, anlässlich des großen Brandes in Enzersfeld, wurde auch der Traun'sche Hof ein Raub der Flammen. 1848 wurde er zum Teil wieder aufgebaut, nämlich das Gasthauslokal und die Jägerwohnung. Heute ist dieses Gebäude, das Gasthaus Hofbauer bei der Kirche, das älteste Haus in Enzersfeld. 1938 wurden 97 niederösterreichische Gemeinden, darunter Enzersfeld und Königsbrunn, an den Gau Groß-Wien abgetreten. Sie kamen jedoch 1954 wieder zurück nach Niederösterreich. 1968 erhielt die Gemeinde Enzersfeld von der NÖ Landesregierung ein Gemeindewappen verliehen. Am 1. Jänner 1970 erfolgte auf freiwilliger Basis die Zusammenlegung der beiden Gemeinden Enzersfeld und Königsbrunn zur Gemeinde Enzersfeld.

Statistik

Häuser- und Bevölkerungszahlen:

Derzeit sind 759 Häuser registriert.

Im Jahr 2001 waren 691 Häuser vorhanden

1991	566
1981	480

Laut Volkszählung betrug die Einwohnerzahl 2001: 1434 Personen

1991: 1318 Personen

1981: 1110 Personen

1971: 1101 Personen

1961: 986 Personen

Derzeit haben 1536 Personen den Hauptwohnsitz und 291 Personen einen Nebenwohnsitz in der Gemeinde.

Derzeit werden 703 ordentliche Haushalte geführt.

Kirchliche Verhältnisse

Beide Orte gehörten als Filialen zur Pfarre St.Veit in Kleinengersdorf, welche wiederum seit Beginn des 11. Jahrhunderts zur Oberhoheit des bayrischen Benediktinerstiftes Formbach gehörte. 1150 ging das Patronatsrecht auf das Stift zu den Schotten in Wien über. Unter Abt Benno wurde 1783 Enzersfeld von Kaiser Franz Josef 11 zu einer eigenen Pfarre erhoben, und derselben wurde Königsbrunn als Filiale einverleibt.

Ursprünglich eine Kapelle, wurde 1681 die Kirche "Maria Geburt" errichtet, wobei die Kapelle als Presbyterium (Hochalterraum) erhalten blieb. 1783, als Enzersfeld eine eigene Pfarre wurde, erfolgte eine Erweiterung der Kirche. Der 1. Pfarrer war Placidus Chimani (1783 -1784), nach dem eine Straße in Enzersfeld benannt ist. Der Pfarrhof samt Schule wurde erst 1787 -1788 erbaut und blieb bis 1905 bestehen. Anlässlich der Einweihung des neu erbauten Pfarrhofes am 26. April 1905 wurde an den Prälaten der Wunsch nach dem Bau einer neuen Kirche herangetragen. Am 4. Juli 1908 erfolgte der Spatenstich zum Neubau der Kirche. Diese wurde über die alte Kirche gebaut, sodass während des Baues die Gottesdienste fortgeführt werden konnten. Die im Sezessionsstil errichtete Kirche

wurde am 5. Sept. 1909 eingeweiht. Der barocke Hochaltar der alten Kirche ist heute der Marienaltar. Das Altarbild der akad. Malerin Schöffmann wurde nach der Vorlage des Altarbildes der Kirche Maria Geburt am Rennweg in Wien gestaltet. Seitlich vom Haupteingang steht das Kriegerdenkmal. Die Kirche "Maria Geburt" wurde 1959 innen renoviert. Im Jahr 1967 fand eine Außenrenovierung des Turmes statt. Zuletzt wurde die Außenfassade im Jahr 2002 renoviert. Der 1905 erbaute Pfarrhof wurde 1980 renoviert.

Die Filialkirche "Zur Heiligen Magdalena" in Königsbrunn ist eines der wenigen noch aus dem 12. Jahrhundert erhaltenen romanischen Gotteshäuser des Weinviertels. Am Fuße des Kirchenberges befindet sich das Kriegerdenkmal. Die Filialkirche wurde 1956 nach den Kriegsbeschädigungen wiederhergestellt und wird derzeit (2007) renoviert.

Auf dem nach Seebarn führenden Hohlweg befand sich das Trettenhauerbründl, eine stets fließende Quelle, die mit einem Stein mit der eingemeißelten Zahl 1705 bedeckt war. Auf dem Stein befand sich eine Säule, die 1829 anlässlich eines schweren Unwetters unterwaschen wurde. Sie stürzte um, wurde zertrümmert und geriet in Vergessenheit. Als Ersatz wurde 1891 eine geschnitzte Lourdesstatue auf einem gemauerten Bildstock an dieser Quelle aufgestellt, und zwar etwas oberhalb des Bründls. Um 1900 wurde anstelle des Bildstockes eine Kapelle, die 1901 eingeweiht wurde, errichtet. Die Mittel für die Kapelle wurden durch Sammlungen im Ort erbracht. Die Statue sollte einen regen Zuzug von Wallfahrern bewirken und damit auch finanzielle Vorteile für den Ort bringen. Zuletzt wurde die Kapelle 2002/03 durch die Gemeinde renoviert.

Die Usraelkapelle in Königsbrunn wurde 1758 errichtet. Sowohl in Enzersfeld als auch Königsbrunn gibt es eine Johannes Nepomuk Kapelle.

Schulsituation

1787 wurde ein Pfarrhof mit Schule gebaut. Im Februar 1904 wurde mit dem Bau eines einstöckigen Schulhauses begonnen, welches bereits im August 1904 eingeweiht werden konnte. Es gibt derzeit eine vierklassige Volksschule mit Nachmittagsbetreuung sowie mit Sporthalle (Mehrzweckhalle) welche von 1990 bis 1992 erbaut wurde. Enzersfeld gehört außerdem dem Schulsprenkel (HS, AHS, SS, PS) Korneuburg an.

Kindergarten

Der Kindergarten besteht seit 1967, war anfangs eingruppig und ist seit 1990 zweigruppig. Im Herbst 2007 wurde eine dritte Gruppe eingerichtet. Der Kindergarten ist an das Gemeindehaus baulich angeschlossen. Seit Herbst 2001 gibt es eine eingruppige Kleinkindergruppe (1 - 3 Jahre).

Gemeindeverwaltung

In der Verwaltung sind 3 Bedienstete in einem Amtsgebäude beschäftigt.

Polizei

Es gibt keine Polizeiinspektion im Gemeindegebiet. Zuständig ist die Polizeiinspektion Hagenbrunn.

Standesamtsbezirk und Staatsbürgerschaftsverband

Die Gemeinde Enzersfeld gehört dem Standesamtsverband und Staatsbürgerschaftsverband Korneuburg an.

Feuerwehr

Sowohl in Enzersfeld und Königsbrunn gibt es eine Freiwillige Feuerwehr mit einem eigenen Zeughaus. Die Feuerwehr Enzersfeld hat 54 aktive Feuerwehrmänner und 7 Reservisten, 1 Löschfahrzeug und 1 Rüstfahrzeug, sowie einen Kommandobus. Die Feuerwehr Königsbrunn hat 35 aktive Feuerwehrmänner und 4 Reservisten, bei 2 Löschfahrzeugen.

Sanitätsgemeinde

Ein praktischer Arzt, der mit einer Hausapotheke ausgestattet ist, betreibt in Enzersfeld eine Praxis. Die Gemeinden Enzersfeld und Hagenbrunn bilden eine Sanitätsgemeinde.

Wasserversorgung

Die Wasserleitung wurde ab den Jahren 1968 errichtet und wird laufend erweitert. Die Länge des Rohrnetzes beträgt derzeit ca. 15.934 m.

Entsorgung

Mit der Errichtung der Kanalisation wurde 1978 begonnen. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 26.795 m.

Bezüglich der Müllentsorgung gehört die Gemeinde dem Abfallverband Korneuburg an. Gemeinsam mit den Marktgemeinden Grossebersdorf und Hagenbrunn wird eine Wertstoffsammelstelle und Kompostieranlage betrieben.

Gemeindestraßen und Güterwege

Die Gemeindestraßen wurden größtenteils im Zuge der Kanalisation, die Güterwege im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Enzersfeld-Königsbrunn, ausgebaut. Die Gesamtlänge der Gemeindestraßen beträgt 14,53 km, diejenige der Güterwege 43 km. Die Schneeräumung erfolgt in Enzersfeld durch die Gemeinde und in Königsbrunn durch den Maschinenring.

Verkehrssituation

In Betrieb sind die S 1, die L 1113 Richtung Korneuburg bzw. Brünner Straße, die L 3109 von Hagenbrunn über Königsbrunn, Enzersfeld Richtung Wolkersdorf, weiters die L 1116 und L 3102.

Die Buslinien 228 Richtung Wien bzw. Wolkersdorf und die Linie 233 Richtung Korneuburg verkehren im Ortsgebiet.

Postamt, Wähleramt

Das Postamt Enzersfeld befindet sich im Amtsgebäude Ein Wähleramt wurde in Königsbrunn errichtet.

Wirtschaftliche Situation, Fremdenverkehr

Die Geschichte des Weinbaues reicht zurück bis in die Zeit der Besiedelung und Kultivierung des Landes. Schon 1343 werden Neurisse von Weingärten in "Engelschalichsveld" erwähnt. Heute zählt Enzersfeld zu den größten Weinanbaugebieten des Bezirkes Korneuburg. Die inmitten der Weinberge liegenden Kellergassen von Enzersfeld und Königsbrunn werden von Erholung und Entspannung suchenden Gästen sehr gerne besucht. Der Gast findet rustikale Kellerheurige, gemütliche Buschenschenken, blumige und im Sommer kühle Innenhöfe.

Im Gemeindegebiet bewirtschaften derzeit 60 Weinbauern im Haupt-und Nebenerwerbe etwa 70 ha Rebfläche. In den hügeligen Rieden "Neustift, Fürstenberg, Steinweingärten, Setzweingärten, In den Alten Bergen" werden die Hauptsorten "Grüner Veltliner, Welschriesling, Riesling, Weisburgunder, Zweigelt und Blauburgunder" zu Qualitätsweinen verarbeitet.

Durch die Nähe der Großstadt Wien ist die Gemeinde Naherholungsgebiet. Die Buschenschenken und Gasthöfe versorgen die Erholungssuchenden.

Die Radrouten wie Bernsteinweg, Eurovelo 9 und Kreuttalroute führen durch das Gemeindegebiet, ebenso auch zahlreiche Wanderrouten, z.B. Weinviertler Rundwanderweg 632.

Derzeit sind 14 landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe sowie 50 Nebenerwerbsbetriebe vorhanden.

An Gewerbebetrieben sind vorhanden: Fleischhauereien, Lebensmittelhandel, Schlossereien, Zimmermann, Steinmetz, Installateur, Bestattung, Biologische Kontrollstelle für Österreich und Oststaaten.

Neben der Raiffeisenbank Korneuburg mit Zweigstelle Enzersfeld ist auch eine PSK-BAWAG-Filiale im Postamt präsent.

Einrichtung von überörtlicher Bedeutung:

Zwei Fleischereigeschäfte, ein Lebensmittelgeschäft und ein Postamt sind sehr stark frequentiert. Diese Unternehmen werden auch von den Bewohnern der Nachbargemeinden in Anspruch genommen, da es weder in Großebersdorf noch in Hagenbrunn oder Stetten derartige Einrichtungen gibt.

In beiden Ortschaften befinden sich zahlreiche Heurigenbetriebe. Die Kellergassen in Enzersfeld befinden sich in schönster Lage, sind zusammengefasst die längste Kellergasse im Weinviertel und ein ideales Ausflugsziel für die Wiener Bevölkerung sowie die Bevölkerung aus der Umgebung.

Fremdenzimmer

Durch die Nähe zu Wien sind die Fremdenzimmer (86 Betten) in beruflicher und touristischer Hinsicht das ganze Jahr über sehr gefragt und beinahe zu 100 % ausgelastet. Einer der Gasthöfe steht sowohl mit Räumlichkeiten zur Abhaltung von Seminaren als auch mit Räumlichkeiten für große Gesellschaften (Saal mit Unterbringungsmöglichkeit von 300 Personen z. B. für Hochzeitsgesellschaften, Tanzveranstaltungen, etc.) zur Verfügung.

Gesundheitseinrichtungen

Neben der Ordination des praktischen Arztes gibt es einen selbständigen Physiotherapeuten mit großem Zulauf und eine freiberufliche Heilmasseurin, welche Kunden aus dem gesamten Weinviertel und aus Wien in den Ordinationen betreuen.

Musikkapellen

Beide Musikkapellen sind weitgehend über die Grenzen der Nachbargemeinden hinaus tätig, so spielen z.B. die Dorfmusikanten Königsbrunn auch in Wien und die Feuerwehrmusikkapelle Enzersfeld unterhält gute Verbindungen zu der Feuerwehrmusikkapelle Berthelsdorf in Deutschland, mit der ein regelmäßiger Austausch stattfindet.

Kirchliche Bedeutung

Die administrative kirchliche Leitung einiger Pfarren wird vom Pfarramt Enzersfeld aus verwaltet. Seit Jahrzehnten wird in die Pfarrkirche, die neben Korneuburg die größte des Weinviertels ist, die Firmung als Dekanatsfirmung mit den Nachbargemeinden durchgeführt.

Hilfsorganisationen

Durch die Errichtung der S1 im Gemeindegebiet gewinnen die Feuerwehren an Bedeutung. Beide freiwillige Feuerwehren Enzersfeld und Königsbrunn sind für überregionale Einsätze auf der S1 und als Tunnelfeuerwehr tätig.

Veranstaltungen und Märkte

Jährlich werden von den Vereinen Weihnachts- und Adventmärkte sowie Flohmärkte abgehalten (z.B. zweimal jährlich Flohmarkt der Kinderfreunde in der Sporthalle mit über 50 Ausstellern aus dem angrenzenden Wien und ganz Niederösterreich). 15 Betriebe aus dem Weinviertel bieten ihre Produkte zum Verkauf an.

Weiters ist auf die überörtlichen Bedeutung folgender Veranstaltung hinzuweisen: Kunst- und Weintage, Kellergassenfest, HalloWeifest, Oldtimerrallye, Faschingsumzug.

Der Verein "Jugend Enzersfeld" führt bereits seit mehreren Jahren die im gesamten Weinviertel bekannte und äußerst gut besuchte Jugendveranstaltung "Gruabnfestl" durch. Die Theatergruppe bringt ihre Darbietungen jährlich sowohl in der Gemeinde Enzersfeld als auch in mehreren umliegenden Gemeinden dar. Die Darbietungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

Fußballverein

Der Fußballverein spielt mit ansehnlichem Erfolg in der 2. Landesliga Ost. Der Nachwuchs ist mit 6 Kadern von U6, U7, U9, U10, U12, U15, somit über 90 Jugendspieler, in den verschiedenen Play-offs mit guten Plätzen vertreten. Auch aus den Nachbargemeinden Großebersdorf und Hagenbrunn sind Jugendliche mangels eigener Vereine in den verschiedenen Gruppen vertreten. Der Fußballplatz ist auf Grund seiner Größe und besonders guten Ausstattung einer der besten Plätze des Weinviertels und wird unter der Bezeichnung "Weinviertelstadion" geführt. Der Verein Rapid-Wien hat bereits mehrmals Spiele auf dem Fußballplatz ausgetragen.

Sportstätten

In der Sporthalle finden mehrmals jährlich Turniere der Jugendgruppen des Fußballvereines mit zahlreicher Beteiligung auswärtiger Gruppen statt.

Die beiden Tennisplätze sind stark mit Spielern sowohl aus dem Gemeindegebiet als auch aus der Umgebung ausgelastet.

Ebenso wird der Beachvolleyballplatz sehr gut angenommen, auf welchem Turniere der Jugendlichen aus der Gemeinde mit Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden abgehalten werden.

Verkehrsanbindung

Durch die Fertigstellung der S1 verfügt die Gemeinde einen Autobahnanschluss.

Bedeutende Betriebe

Durch die Firma Austria Bio Garantie, Gesellschaft zur Kontrolle der Echtheit biologischer Produkte mbH, der größte Arbeitsgeber in der Gemeinde, werden Ostösterreich und auch die angrenzenden Ostländer bedient.

Durch das Bestattungsunternehmen Ried wird der Bezirk Korneuburg und auch Teile von Wien betreut.

Dorfgestaltung

Die Dorferneuerungsvereine Enzersfeld und Königsbrunn sind um die Gestaltung diverser Plätze sehr bemüht. Mit der Gestaltung des Dorfplatzes im Zentrum von Enzersfeld ist mit der Aufstellung eines Brunnens, welcher von Prof. Muhr entworfen und gestaltet wurde, ein schönes Plätzchen gelungen.

Ebenso wurde durch die Dorferneuerungsgruppe Enzersfeld ein Festplatz am Eingang zu den Kellergassen, der so genannte "Pappelspitz", errichtet. Auf diesem Festplatz fanden bereits mehrere überregionale Veranstaltungen statt. (Radopening der Kleinregion, Biobauernmarkt Weinviertel, etc.)

Jährlich beteiligt sich die Gemeinde an der Blumenschmuckaktion "Blühendes Niederösterreich". 2008 erreichte die Gemeinde Enzersfeld den 2.Platz.

Kläranlage

Da die Kläranlage der Gemeinde Hagenbrunn ein sehr kleines Fassungsvermögen aufwies, die Kläranlage der Gemeinde Enzersfeld jedoch groß genug dimensioniert war, haben sich die Gemeinden Enzersfeld und Hagenbrunn zum Gemeindeabwasserverband Enzersfeld - Hagenbrunn zusammengeschlossen. Die Kläranlage, in welche nun auch die Abwässer der Ortschaft Hagenbrunn samt Siedlung Brennleiten fließen, befindet sich in Enzersfeld.

Was die zentralörtliche Bedeutung der Gemeinde in Bezug auf Wirtschaft und Dienstleistungen anlangt, ist festzustellen, dass eine Annäherung an die erforderlichen Grenzwerte zum Teil bereits besteht. Entsprechende Betriebe und Einrichtungen mit überörtlicher Funktion sind vorhanden, wobei hier vor allem das Postamt, die Volksschule aber auch die Palette von Dienstleistern zu nennen sind. Ins Treffen zu führen sind weiters das reiche Vereinsleben, das überregionale Bedeutung erlangt hat, und die Rolle der örtlichen Pfarre für das gesamte Dekanat.

Enzersfeld verfügt freilich nicht nur über ein reges Vereinsleben, sondern auch über eine hohe Qualität der Ausstattung in den verschiedensten Bereichen. Die positive Bevölkerungsentwicklung in den letzten Jahren ist ein eindeutiger Beleg dafür.

Von der sozialen, kulturellen und kirchlichen Rolle der Gemeinde Enzersfeld für die Kleinregion ausgehend ist eine Erhebung zur Marktgemeinde möglich und kann überdies positive Impulse für eine weitere Entwicklung zeitigen.

Auf Grund des Regelungsgegenstandes entstehen weder für den Bund noch für das Land Niederösterreich oder die Gemeinden finanzielle Belastungen.

Die Novelle hat keine Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Klimabündnisses.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle die beiliegende Vorlage der NÖ Landesregierung über den Entwurf einer Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden der verfassungsmäßigen Behandlung unterziehen und einen entsprechenden Gesetzesbeschluss fassen.

NÖ Landesregierung
Mag. S o b o t k a
Landeshauptmann-Stellvertreter

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung